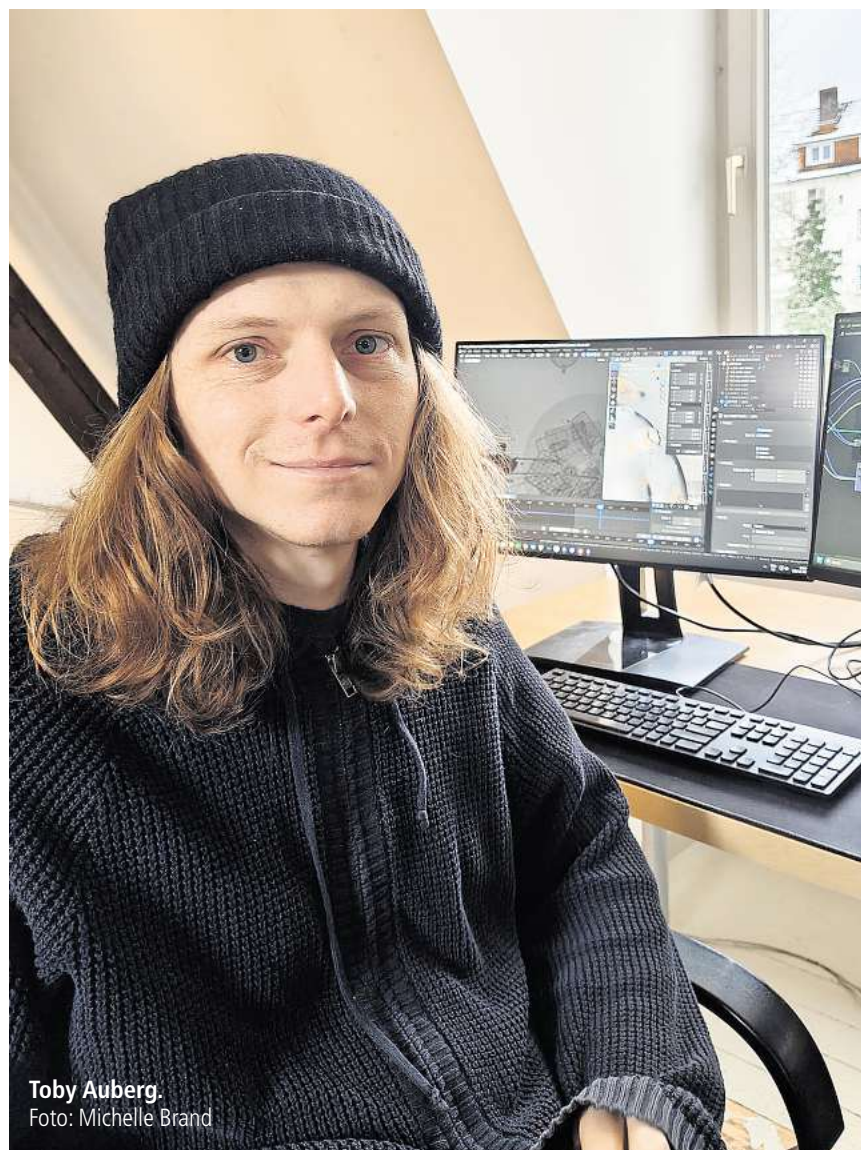


# Stipendien für Toby Auberg und Konrad Schlaich

**magaScene:** Kurzfilmstipendium **CAST&CUT 2026**



**Toby Auberg.**  
Foto: Michelle Brand



**Konrad Schlaich.**  
Foto: Friedrich Kreyenberg



Stadtmagazin für Hannover  
**magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgestellen in Hannover oder online auf [www.magaScene.de](http://www.magaScene.de) inklusive Download-Möglichkeit.

Toby Auberg und Konrad Schlaich erhalten das Kurzfilmstipendium cast&cut 2026 der Stiftung Kulturregion Hannover – Stiftung der Sparkasse und der Region Hannover und der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen. Für jeweils ein halbes Jahr sind die beiden Filmmacher in der Stipendienstätte Villa Minimo in Hannover zu Gast und arbeiten hier an ihren Kurzfilmprojekten. Wir wünschen Beiden maximale Inspiration in Hannover!

**Toby Auberg** wurde 1988 in San Francisco geboren. Er studierte Motion Graphic Design in Karlskrona (Schweden) und Animation am Royal College of Art (London). Seit 2015 ist er als freier Animations- und 3D-Medienkünstler tätig. Sein Abschlussfilm „Pile“ wurde für den Wettbewerb „Cinéfondation“ in Cannes ausgewählt und gewann den Preis der Jury im Anney International Ani-

mation Festival. Seit 2024 arbeitet Auberg in dem von ihm mitgegründeten Studio für Medien & Installationskunst „KINEMUS“ in Berlin. In Hannover wird der Filmmacher von Januar bis Juni 2026 sein neues Animationsfilmprojekt „Flail“ umsetzen. „Flail“ erzählt auf tragikomische Weise von einer an Sisyphus angelehnten Figur, die mit Krisen und Problemen konfrontiert, nach Wachstum strebt, doch immer wieder scheitert.

**Konrad Schlaich** (\*1995) studierte Sozial- und Kulturanthropologie, Middle Eastern Studies und Arabisch in Berlin und Beirut (Libanon) und schloss 2025 das Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg ab. Seine Kurzfilme liefen bei Festivals im In- und Ausland. 2025 wurde sein Kurzfilm „Parzellen des Glücks“ für das namhafte Filmfestival Max Ophüls Preis

ausgewählt. Konrad Schlaich ist seit kurzem auch als Produzent tätig.

Sein Interesse gilt vor allem hybriden Formen von Dokumentation und Fiktion. Von Juli bis Dezember 2026 wird der Filmmacher in Hannover an einem fiktionalen Kurzfilm arbeiten. Er handelt von zwei begeisterten Gamern, die eine Ausbildung bei der Bundeswehr beginnen.

In Gefechtssimulationen erzielen sie außergewöhnliche Leistungen. Auf einem Trainingsmarsch stellt sich jedoch heraus, dass die Realität ungleich gefährlicher sein kann.

Das Aufenthaltsstipendium cast&cut beinhaltet attraktive Leistungen wie ein monatliches Stipendium und einen Projektkostenzuschuss in Höhe von 20.000 Euro. Das Wohnungs-

unternehmen Gundlach stellt ein Appartement in der Villa Minimo in Hannover bereit. Das cast&cut-Stipendium holt seit mehr als 20 Jahren junge Regisseurinnen und Regisseure nach Hannover. Viele der in der Region entstandenen Kurzfilme wurden auf internationalen Festivals und im Fernsehen gezeigt, einige erhielten namhafte Auszeichnungen.

## Impulse für Sportvereine

15. Sportkongress des Regionssportbundes thematisiert KI, Ehrenamt und Klimaschutz

**HANNOVER.** Rund 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Sportvereinen, Politik und Verwaltung haben am 15. Sportkongress des Regionssportbundes Hannover im Haus der Region teilgenommen. Im Mittelpunkt standen aktuelle Herausforderungen für die Vereinsarbeit – von Künstlicher Intelligenz über die Gewinnung Ehrenamtlicher bis hin zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

RSB-Vorstand Ulf Meldau eröffnete die Veranstaltung und betonte die Bedeutung des Austauschs mit Fachleuten. „Der Austausch untereinander und mit Expertinnen und Experten ist für unsere Vereine enorm wichtig. Wir möchten Impulse geben, die direkt im Vereinsalltag umgesetzt werden können.“

Jens Palandt, Erster Regionsrat und Dezernent für Umwelt, Klima, Planung und Bauen, hob die gesellschaftliche Rolle der Sportvereine hervor. Diese stärkten Begegnung und Integration, stünden jedoch zugleich vor der Herausforderung, ausreichend

Ehrenamtliche zu gewinnen. Die Region unterstütze den Sport weiterhin durch Investitionen in Infrastruktur, energetische Sanierung und Programme für Kinder und Jugendliche. Auch Dagmar Ernst aus dem RSB-Vorstand stellte die Bedeutung des Ehrenamts in den Fokus. Sie forderte mehr Anerkennung und bessere Rahmenbedingungen für Engagierte. In drei thematischen Foren wurden konkrete Ansätze vertieft. Ein Schwerpunkt lag auf dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Vereinsalltag, etwa bei Textarbeit oder Förderanträgen. Dabei wurde deutlich, dass KI zwar unterstütze, die inhaltliche Verantwortung jedoch beim Menschen bleibe. Ein weiteres Forum widmete sich der Generation der 55- bis 70-Jährigen als potenzielle Ehrenamtliche. Fachleute verwiesen auf deren großes Engagementpotenzial, betonten jedoch die wachsende Bedeutung flexibler Einsatzmöglichkeiten und gezielter Ansprache. Im dritten Forum stan-

den Klimaschutz und Anpassungsstrategien für Sportanlagen im Mittelpunkt. Angesichts zunehmender Wetterextreme gewinnen die nachhaltige Ausrichtung von Vereinen an Bedeutung. Praxisbeispiele zeigten, wie sich Maßnahmen wie Müllvermeidung oder nachhaltige Bewirtschaftung konkret umsetzen lassen.

Ergänzt wurde das Programm durch einen „Markt der Möglichkeiten“, auf dem sich Organisationen und Initiativen präsentierte und über Unterstützungsangebote informierte. Zum Abschluss verwies der Regionssportbund auf kommende Veranstaltungen und setzte damit den Ausblick auf weitere Impulse für die Vereinsarbeit fort. So stehen etwa vom 4. bis 6. April die „OsterAktivTage“ auf dem Programm und am 18. April das Pilotprojekt „Planspiel-Denk- & Spielraum für Nachhaltigkeit im Sportverein“.

**Nähere Informationen:**  
[rsbhannover.de/sportkongress](http://rsbhannover.de/sportkongress)

Auf dem Markt der Möglichkeiten beteiligten sich dieses Jahr acht Ausstellende, darunter auch ein Team des Landes-Sport Bundes Niedersachsen. Foto: RSB Hannover





# NEUERÖFFNUNG

# 20%

ERÖFFNUNGSRABATT

## AUF ALLES\*

Mode und Living für die ganze Familie in Ihrer NKD-Filiale

**Freitag, 27.03. | ab 8:00 Uhr**  
**Pattensen**  
Johann-Koch-Straße 2

NKD.com

Jetzt folgen und nichts verpassen!  